

Über die ehrenamtliche Fledermausberatung

Mehr als zwanzig Fledermausarten sind in Bayern heimisch, viele Arten sind gefährdet, alle streng geschützt.

Um die Erhaltung der Arten auch praktisch umzusetzen, wurden in Nord- und Südbayern zwei Koordinationsstellen für Fledermausschutz eingerichtet. Sie sind kompetenter Ansprechpartner für ehrenamtlich tätige Fledermausberaterinnen und Fledermausberater.

Diese haben unter anderem folgende Aufgaben:

- Artenkenntnis fördern und weitergeben: Sie klären auf und agieren als fachlicher Ansprechpartner zu verschiedensten Themen rund um den praktischen Fledermausschutz vor Ort.
- Begeisterung wecken: Sie informieren über die Bedeutung von Fledermäusen für unsere Ökosysteme und engagieren sich in der Umweltbildung.
- Mit Quartierbesitzern zusammen erfolgreich schützen: Sie informieren und beraten Hausbesitzer oder Kirchengemeinden, die Unterstützung bei der Betreuung ihrer Fledermausquartiere benötigen.
- Quartiere betreuen: Sie kontrollieren Fledermausquartiere und unterstützen bei Bestandszählungen.

Interessiert?

Sie möchten sich für den Schutz unserer heimischen Fledermäuse einsetzen, die Biologie dieser faszinierenden Tiere vermitteln und andere dafür motivieren?

Sie sind kontaktfreudig und haben ein Talent für Kommunikation?

Dann werden Sie Teil eines engagierten Betreuernetzwerks aus amtlichen und ehrenamtlichen Fledermausschützern!

Übrigens...

Die ANL bietet auch Fortbildungsveranstaltungen an:

ANL-Kolloquium

- Naturschutzwissen kompakt, online und kostenlos
- Keine Anmeldung erforderlich
- **Programm, Termine und Einwahl unter:**
www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kolloquium

Impressum

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6, 83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-0
E-Mail: poststelle@anl.bayern.de

Herausgeber: ANL
Layout und Satz: ANL
Stand: August 2025
Titelseite: Veronika Bauer, ANL



BAYERN|DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



INFORMATIONEN
ZUR AUSBILDUNG

Fledermausberatung

Wie werde ich Fledermausberaterin oder Fledermausberater?

1. Kontaktaufnahme

Wenden Sie sich an die untere Naturschutzbehörde (uNB) Ihres Landratsamts beziehungsweise Ihrer kreisfreien Stadt. Die Mitarbeitenden stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

2. Erstgespräch

In einem persönlichen Gespräch informiert Sie die uNB beziehungsweise die Koordinationsstellen für Fledermausschutz zunächst umfassend über die Tätigkeit und die Anforderungen des Ehrenamts.

3. Anmeldung

Stellen Sie und die uNB fest, dass dieses Engagement zu Ihnen passt, meldet die Behörde Sie in Abstimmung mit den Koordinationsstellen zur Ausbildung an der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) an.

4. Ausbildung

In der zweiteiligen Ausbildung an der ANL lernen Sie alles, was Sie zum Einstieg in Ihre künftige Tätigkeit benötigen.

5. Prüfung und Zertifizierung

Ihre Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab. Mit dem Bestehen der Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat.

6. Bestellung

Mit dem Zertifikat können Sie offiziell über Ihre uNB durch das Landesamt für Umwelt zur Fledermausberaterin oder zum Fledermausberater bestellt werden und mit Ihrem wertvollen Ehrenamt beginnen.

Mehr Informationen finden Sie auf den Webseiten des Bayerischen Landesamt für Umwelt unter:

www.lfu.bayern.de/natur/fledermausschutz

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung an der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege besteht aus zwei Teilen, einem dreitägigen Grundkurs und einem zweitägigen Aufbaukurs. Beide werden in Zusammenarbeit mit den Koordinationsstellen für Fledermausschutz in Bayern und weiteren fachkundigen Referentinnen und Referenten durchgeführt.

Ausbildungsinhalte

- Sie erwartet eine Einführung zur Artenkenntnis, Ökologie und Lebensweise unserer heimischen Fledermäuse.
- Mittels praktischer Bestimmungsübungen werden Sie Ihre Artenkenntnis vertiefen.
- Neben rechtlichen Aspekten, erfahren Sie, welche konkreten Maßnahmen zum Fledermausschutz ergriffen werden können.
- Darauf aufbauend geht es für Sie auf Exkursionen in Fledermauslebensräume, sowohl an und in Gebäuden als auch in der freien Natur.
- Eine Lehreinheit zu Kommunikation und Konfliktmanagement rundet die Ausbildung ab.



Abbildung: Der Kapuzinerhof – das Bildungszentrum der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
(Foto: Melanie Schuhböck, ANL)

Was erwartet mich bei der Prüfung?

Haben Sie keine Angst vor Prüfungen: Die Prüfung besteht aus Multiple-Choice-Fragen, die Sie bei aufmerksamer Teilnahme am Kurs mit hoher Sicherheit beantworten können. Die Prüfung wird nach Ende des Kurses online abgelegt. Das Ergebnis erfahren Sie unmittelbar nach Abschluss der Prüfung.

Die nächsten Ausbildungstermine finden Sie hier:

www.anl.bayern.de/veranstaltungen



Abbildung: Unsere heimischen Fledermäuse leben meist versteckt und häufig unbemerkt in und an Gebäuden. (Foto oben: Weibchen mit Jungtieren des Großen Mausohrs in einem Dachstuhl, Matthias Hammer; Foto unten: Auf Fledermaussuche an einer Hauswand mit Fassadenvertäfelung, Anika Lustig).